

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktcode</b>	101400.
<b>Produktbezeichnung</b>	EVERCOAT OPTEX SUPERBUILD 4:1 POLYESTER PRIMER SURFACER EU
<b>Andere Bezeichnungen</b>	
<b>Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)</b>	79V2-70ND-300E-ST4S
<b>Reiner Stoff/Gemisch</b>	Gemisch
Enthält Styrol, Aceton, Titandioxid	

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Empfohlene Verwendung</b>	Grundierungen. Nur für gewerbliche Verwendung.
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Andere als die empfohlenen Verwendungszwecke.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Importeur</u>	<u>Hersteller</u>	<u>Only Representative (OR)</u>
INDASA PT P.O. Box 3005 3801-101 Aveiro, Portugal Telephone: +(351) 234 303 600	ITW Evercoat A division of Illinois Tool Works Inc. 6600 Cornell Road Cincinnati, OH 45242 USA 513-489-7600	ITW Performance Polymers Bay 150 Shannon Industrial Estate Co. Clare Ireland V14 DF82 353(61)771500 353(61)471285 customerservice.shannon@itwpp.com

Weitere Informationen siehe \_\_\_\_\_

<b>E-Mail-Adresse</b>	Info@evercoat.com
Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt	+1 (513) 489-7600 or (800) 729-7600

### 1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notruf	CHEMTREC: 1-800-424-9300 INTERNATIONAL: 1-703-527-3887
-------------------	---

24-Stunden-Notruf - §45 - (EG) 1272/2008	
<b>Europa</b>	<b>112</b>
<b>Österreich</b>	01 406 43 43
<b>Belgien</b>	070 245 245
<b>Dänemark</b>	+ 45 8212 1212
<b>Finnland</b>	0800 147 111/ 09 471 977
<b>Frankreich</b>	+33 (0)1 45 42 59 59

Deutschland	+49 228 192 40
Irland	01 809 2166
Italien	0382-24444
Niederlande	+31 (0)88 755 8000
Norwegen	22 59 13 00
Polen	112
Portugal	+351 800 250 250
Slowenien	112
Spanien	+34 91 562 04 20
Schweden	112
Schweiz	145
Großbritannien	844 892 0111
Bulgarien	+359 2 9154 233
Kroatien	+3851 2348 342
Zypern	1401
Tschechische Republik	+420 224 919 293/ +420 224 915 402
Estland	16662/ (+372) 7943 794
Griechenland	(003) 2107793777
Ungarn	+36 80 201 199
Island	543 2222
Lettland	+371 67042473
Liechtenstein	01 406 43 43
Litauen	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500
Rumänien	+40213183606
Slowakei	+421 2 5477 4166
Malta	112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Kategorie 2 - (H225)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kategorie 2 - (H315)
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kategorie 2 - (H319)
<b>Karzinogenität</b>	Kategorie 2 - (H351)
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kategorie 2 - (H361)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Kategorie 1 - (H372)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 3 - (H412)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Styrol, Aceton, Titandioxid



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

EUH212 - Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Unbekannte akute Toxizität**

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Giftig für Wasserorganismen.

**Informationen zur endokrinen  
Störung**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH registration No.	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Styrol 100-42-5	10 - <20%	01-211945786 1-32-XXXX	(601-026-00-0) 202-851-5	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	-	-	-
Aceton 67-64-1	10 - <20%	01-211947133 0-49-XXXX	(606-001-00-8) 200-662-2	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	>10%	-	-

Zinkphosphat 7779-90-0	2.5 - <5%	-	(030-011-00-6) 231-944-3	(EUH066) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-	-	-
Titandioxid 13463-67-7	1 - <2.5%	01-211948937 9-17-XXXX	(022-006-00-2) 236-675-5	Carc. 2 (H351i)	-	-	-
Zinkoxid 1314-13-2	1 - <2.5%	-	(030-013-00-7) 215-222-5	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-	-	-
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	0.5 - <1%	-	(607-195-00-7) 203-603-9	Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	0.1 - <0.5%	-	(029-003-00-5) 215-657-0	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-

Der Stoff ist gemäß REACH nicht registrierungspflichtig - Hinweise

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Styrol 100-42-5	1000	2000	11.7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aceton 67-64-1	5800	15700	100.2	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Zinkphosphat 7779-90-0	5000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid 13463-67-7	10000	Keine Daten verfügbar	5.09	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Zinkoxid 1314-13-2	5000	2000	5.7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	8532	5000	24	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	2000	2000	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Empfehlung**

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Auswirkungen bei Exposition** Enthält ein bekanntes oder vermutetes Mutagen. Schädigt die Organe.

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
<b>Großbrand</b>	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen

und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

**Sonstige Angaben** Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden für Rückhaltung** Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

**Verfahren zur Reinigung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL 80 ppm STEL 340 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 216 mg/m <sup>3</sup> D*	STEL: 215.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 85.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup> *
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL 2000 ppm STEL 4800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 246 ppm TWA: 594 mg/m <sup>3</sup> STEL: 492 ppm STEL: 1187 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid 1314-13-2	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 550 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> D*	STEL: 100 ppm STEL: 550.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 275.0 mg/m <sup>3</sup> K*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> *
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 0.4 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Styrol 100-42-5	-	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 400 mg/m <sup>3</sup> D*	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> A*	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	* TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 800 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 1200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 630 ppm STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Zinkoxid 1314-13-2	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 8 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	* STEL: 100 ppm	TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup>	S+ TWA: 50 ppm	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup>

	STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup>	D*	H* STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm	TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> A*	STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> iho*
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	-	-	-	TWA: 0.02 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Deutschland TRGS</b>	<b>Deutschland DFG</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Ungarn</b>
Styrol 100-42-5	TWA: 23.3 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 46.6 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> Peak: 40 ppm Peak: 172 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 425 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1050 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm STEL: 172 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> Peak: 1000 ppm Peak: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1780 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3560 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Zinkphosphat 7779-90-0	-	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Peak: 0.4 mg/m <sup>3</sup> Peak: 4 mg/m <sup>3</sup>	-	-
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1.25 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> Peak: 2.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Zinkoxid 1314-13-2	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> Peak: 0.4 mg/m <sup>3</sup> Peak: 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> Peak: 50 ppm Peak: 270 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	-	-	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Irland</b>	<b>Italien MDLPS</b>	<b>Italien AIDII</b>	<b>Lettland</b>	<b>Litauen</b>
Styrol 100-42-5	TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	O* TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3630 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 594 mg/m <sup>3</sup> STEL: 500 ppm STEL: 1187 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid 1314-13-2	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> cute*	-	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Ada*	O* TWA: 50 ppm TWA: 250 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 400 mg/m <sup>3</sup>
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	-	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>	-	-
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>



Styrol 100-42-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m <sup>3</sup> STEL: 37.5 ppm STEL: 131.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1 ppm STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 125 ppm TWA: 295 mg/m <sup>3</sup> STEL: 156.25 ppm STEL: 368.75 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA: 600 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid 1314-13-2	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	Peau* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup>	skin* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 75 ppm STEL: 337.5 mg/m <sup>3</sup> H*	STEL: 520 mg/m <sup>3</sup> TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> skóra*
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	TWA: 12 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 35 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 200 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m <sup>3</sup>
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 750 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2420 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup>
Zinkphosphat 7779-90-0	-	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	-	-
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Zinkoxid 1314-13-2	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 1 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> Cutânea*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> P*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> K* Ceiling: 550 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m <sup>3</sup> K*	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 500 mg/m <sup>3</sup> via dérmica*
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	-	-	-	TWA: 0.01 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>		<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>	
Styrol 100-42-5	NGV: 10 ppm NGV: 43 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 20 ppm Vägledande KGV: 86 mg/m <sup>3</sup> H*		TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup>	
Aceton 67-64-1	NGV: 250 ppm NGV: 600 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 500 ppm Vägledande KGV: 1200 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m <sup>3</sup>	
Titandioxid 13463-67-7	NGV: 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	
Zinkoxid 1314-13-2	NGV: 5 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 3 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>	-	
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	NGV: 50 ppm NGV: 275 mg/m <sup>3</sup> Bindande KGV: 100 ppm Bindande KGV: 550 mg/m <sup>3</sup> H*		TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 274 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 548 mg/m <sup>3</sup> Sk*	
Naphthensäuren, Kupfersalze	-		-	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>	

1338-02-9			STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
-----------	--	--	---------------------------

**Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Styrol 100-42-5	-	-	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid - total) - at the end of exposure or end of work shift, in remote exposure - after several work shifts	20.0 µg/L - blood (Styrene) - about 16 hours after completion of the work shift 1.0 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - at the end of the work shift 240 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift 600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; at chronic exposure in the middle of the working week	300 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid end of shift)
Aceton 67-64-1	-	-	80 mg/L - urine (Acetone) - at the end of exposure or end of work shift	20.0 mg/L - blood (Acetone) - at the end of the work shift 20.0 mg/g Creatinine - urine (Acetone) - at the end of the work shift	-
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Styrol 100-42-5	-	1.2 mmol/L (urine - MAPGA in the morning after a working day)	0.04 mg/L - urine (Styrene) - end of shift 600 mg/g creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxyl) - end of shift, preferably at end of workweek	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 600 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts)
Aceton 67-64-1	-	-	- urine (Acetone) - end of shift	50 mg/L (urine - Acetone end of shift) 50 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 2.5 mg/L - BAR (end of exposure or end of shift) urine	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)

Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift) 450 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift)	400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 0.2 mg/L (venous blood - Styrene end of shift)	-	40 µg/L - urine (Styrene) - end of shift 400 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of shift
Aceton 67-64-1	-	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	-	25 mg/L - urine (Acetone) - end of shift
Chemische Bezeichnung	Lettland	Luxemburg	Rumänien	Slowakei
Styrol 100-42-5	0.8 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift	-	800 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 300 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - beginning of next shift 100 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift 0.02 mg/L - blood (Styrene) - beginning of next shift	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid after all work shifts) 600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid end of exposure or work shift)
Aceton 67-64-1	-	-	50 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	80 mg/L (urine - Acetone end of exposure or work shift)
Chemische Bezeichnung	Slowenien	Spanien	Schweiz	Großbritannien
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays	400 mg/g Creatinine (- Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 0.2 mg/L (venous blood - Styrene end of shift)	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid end of shift)	-
Aceton 67-64-1	80.0 mg/L - urine (Acetone) - at the end of the work shift	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	50 mg/L (urine - Acetone end of shift) 0.86 mmol/L (urine - Acetone end of shift)	-

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	43.2 mg/kg bw/day [4] [6] 4.54 mg/cm <sup>2</sup> [5] [6]	2.16 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 2.16 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 3.6 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 3.6 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Aceton 67-64-1	-	186 mg/kg bw/day [4] [6]	1210 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 2420 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Zinkphosphat 7779-90-0	-	83 mg/kg bw/day [4] [6]	5 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Kieselsäure, Aluminiummagnesiumnatriumsalz 12040-43-6	-	3.05 mg/kg bw/day [4] [6]	3 mg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Zinkoxid 1314-13-2	-	83 mg/kg bw/day [4] [6]	5 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 0.5 mg/m <sup>3</sup> [5] [6]

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	-	796 mg/kg bw/day [4] [6]	275 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 550 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Neodecanoic acid, cobalt salt 27253-31-2	-	-	273.2 µg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	-	0.36 mg/kg bw/day [4] [6]	0.63 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Eisen(II,III)-oxid 1317-61-9	-	-	10 mg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	-	-	1286.4 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 837.5 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 1066.67 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	-	0.5 mg/kg bw/day [4] [6]	3.5 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Hinweise**

[4]	Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5]	Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6]	Langfristig.
[7]	Kurz anhaltend.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	160 mg/kg bw/day [4] [6] 160 mg/kg bw/day [4] [7]	2.27 mg/cm <sup>2</sup> [5] [6]	1.08 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 1.08 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 1.8 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 1.8 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
Aceton 67-64-1	62 mg/kg bw/day [4] [6]	-	200 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Magnesiumcarbonat 546-93-0	7.23 mg/kg bw/day [4] [6] 7.23 mg/kg bw/day [4] [7]	-	-
Zinkphosphat 7779-90-0	0.83 mg/kg bw/day [4] [6]	-	2.5 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Kieselsäure, Aluminiummagnesiumnatriumsalz 12040-43-6	1.52 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.003 mg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Zinkoxid 1314-13-2	0.83 mg/kg bw/day [4] [6]	-	2.5 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	36 mg/kg bw/day [4] [6]	-	33 mg/m <sup>3</sup> [4] [6] 33 mg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Neodecanoic acid, cobalt salt 27253-31-2	32 µg/kg bw/day [4] [6]	-	43 µg/m <sup>3</sup> [5] [6]
Naphthensäuren, Kupfersalze 1338-02-9	0.18 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.16 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	18.75 mg/kg bw/day [4] [6]	-	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	-	-	1152 mg/m <sup>3</sup> [4] [7] 178.57 mg/m <sup>3</sup> [5] [6] 640 mg/m <sup>3</sup> [5] [7]
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	-	-	0.86 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Hinweise**

[4]	Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5]	Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6]	Langfristig.
[7]	Kurz anhaltend.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	597.97 mg/L	597.97 mg/L	141.26 mg/L	141.26 mg/L	10 mg/m³
Aceton 67-64-1	10.6 mg/L	21 mg/L	1.06 mg/L	-	-
Zinkphosphat 7779-90-0	20.6 µg/L	-	6.1 µg/L	-	-
Kieselsäure, Aluminiummagnesiumnatri umsalz 12040-43-6	0.82 mg/L	25 mg/L	0.082 mg/L	-	-
Zinkoxid 1314-13-2	20.6 µg/L	-	6.1 µg/L	-	-
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	0.635 mg/L	6.35 mg/L	0.0635 mg/L	-	-
Neodecanoic acid, cobalt salt 27253-31-2	0.62 µg/L	-	2.36 µg/L	-	-
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	0.199 µg/L	1.99 µg/L	0.0199 µg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersedime nt	Abwasserbehandlu ng	Boden	Nahrungskette
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	31.33 mg/kg sediment dw	3.13 mg/kg sediment dw	-	-	-
Aceton 67-64-1	30.4 mg/kg sediment dw	3.04 mg/kg sediment dw	100 mg/L	29.5 mg/kg soil dw	-
Zinkphosphat 7779-90-0	117.8 mg/kg sediment dw	56.5 mg/kg sediment dw	100 µg/L	35.6 mg/kg soil dw	-
Zinkoxid 1314-13-2	117.8 mg/kg sediment dw	56.5 mg/kg sediment dw	100 µg/L	35.6 mg/kg soil dw	-
1-Methoxypropylacetat-2 108-65-6	3.29 mg/kg sediment dw	0.329 mg/kg sediment dw	100 mg/L	0.29 mg/kg soil dw	-
Neodecanoic acid, cobalt salt 27253-31-2	53.8 mg/kg sediment dw	69.8 mg/kg sediment dw	0.37 mg/L	10.9 mg/kg soil dw	-
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	99.6 µg/kg sediment dw	9.96 µg/kg sediment dw	0.17 mg/L	47.69 µg/kg soil dw	8.33 mg/kg food

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Dichtschließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Handschuhe			
Kontaktdauer	PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
	Polymerlaminat	-	- Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden

<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.
<b>Atemschutz</b>	Respirator must conform to standard EN 14387.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	
<b>Aussehen</b>	Grau, Flüssigkeit.	
<b>Farbe</b>	Grau	
<b>Geruch</b>	Aromatisch	
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b><u>Eigenschaft</u></b>	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Bemerkungen • Methode</u></b>
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	56 °C	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine bekannt
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	-20 °C	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine bekannt
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>pH (als wässrige Lösung)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Viskosität, kinematisch</b>	2296 mm <sup>2</sup> /s	Keine bekannt
<b>Dynamische Viskosität</b>	3431 mPa s	Keine bekannt
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich	
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte</b>	1.49 g/mL	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Partikelgröße</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Partikelgrößenverteilung</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung</b>	146.19 g/L	2004/42/IIB (c) (540)

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung</b>	146.19 g/L
<b>Formel</b>	Es liegen keine Informationen vor

#### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	-20 °C
----------------------------------	--------

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale  
Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

#### Explosionsdaten

**Empfindlichkeit gegenüber** Keine.

**mechanischer Einwirkung**

**Empfindlichkeit gegenüber** Ja.

**statischer Entladung**

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

##### Produktinformationen

**Einatmen** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

**Augenkontakt** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

**Hautkontakt** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile). Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

**Verschlucken** Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. (auf der Basis der Bestandteile).

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Symptome** Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	5,925.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	12,204.60 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	99,999.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	9.99 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	78.60 mg/l

**Unbekannte akute Toxizität**

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Styrol	= 1000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	= 11.7 mg/L ( Rat ) 4 h
Aceton	= 5800 mg/kg ( Rat )	> 15700 mg/kg ( Rabbit )	= 50100 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 8 h
Zinkphosphat	> 5000 mg/kg ( Rat )	-	-
Titandioxid	> 10000 mg/kg ( Rat )	-	= 5.09 mg/L ( Rat ) 4 h
Zinkoxid	> 5000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	> 5700 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h
1-Methoxypropylacetat-2	= 8532 mg/kg ( Rat )	> 5 g/kg ( Rabbit )	= 16000 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 6 h
Naphthensäuren, Kupfersalze	= 2 g/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Titandioxid	Carc. 2

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.



Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Styrol	Repr. 2

**STOT - einmaliger Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholter Exposition** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H372 - Schädigt folgende Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: hearing organs.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

#### 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

**Neurologische Auswirkungen** Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann schädlich oder tödlich sein.

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Styrol	EC50: =1.4mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: =0.72mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: 0.46 - 4.3mg/L (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) EC50: 0.15 - 3.2mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: 3.24 - 4.99mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 19.03 - 33.53mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: 6.75 - 14.5mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 58.75 - 95.32mg/L (96h, Poecilia reticulata)	-	EC50: 3.3 - 7.4mg/L (48h, Daphnia magna)
Aceton	-	LC50: 4.74 - 6.33mL/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 6210 - 8120mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =8300mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	EC50: 10294 - 17704mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: 12600 - 12700mg/L (48h, Daphnia magna)
Zinkoxid	-	LC50: =1.55mg/L (96h, Danio rerio)	-	-
1-Methoxypropylacetat-2	-	LC50: =161mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	EC50: >500mg/L (48h, Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation** Es liegen keine Informationen vor.

#### Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.96
Aceton	-0.24
1-Methoxypropylacetat-2	1.2

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Styrol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Aceton	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Zinkphosphat	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Titandioxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Zinkoxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1-Methoxypropylacetat-2	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Naphthensäuren, Kupfersalze	PBT-Beurteilung wird nicht angewendet

### 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

**Kontaminierte Verpackung** Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Hinweis:** Diese Informationen sind nicht dazu gedacht, alle spezifischen aufsichtsbehördlichen Informationen zu diesem Produkt zu vermitteln. Die Transportklassifizierungen können je nach Containervolumen variieren und durch je nach Region oder Land unterschiedliche Vorschriften beeinflusst werden. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen bezüglich des Transports des Materials einzuhalten.

**IATA**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße Farbe
- Versandbezeichnung
- 14.3 Transportgefahrenklassen 3
- 14.4 Verpackungsgruppe II
- Beschreibung UN1263, FARBE, 3, II
- 14.5 Umweltgefahr Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**IMDG**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße Farbe
- Versandbezeichnung
- 14.3 Transportgefahrenklassen 3
- 14.4 Verpackungsgruppe II
- Beschreibung UN1263, FARBE, 3, II
- 14.5 Umweltgefahr Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

**RID**

- 14.1 UN/ID-Nr UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße Farbe
- Versandbezeichnung
- 14.3 Transportgefahrenklassen 3
- 14.4 Verpackungsgruppe II
- Beschreibung UN1263, FARBE, 3, II
- 14.5 Umweltgefahr Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**ADR**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1263
- 14.2 Ordnungsgemäße Farbe
- Versandbezeichnung
- 14.3 Transportgefahrenklassen 3
- 14.4 Verpackungsgruppe II
- Beschreibung UN1263, FARBE, 3, II
- 14.5 Umweltgefahr Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- Tunnelbeschränkungscode -

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Frankreich**

**Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Styrol - 100-42-5	RG 84
Aceton - 67-64-1	RG 84
1-Methoxypropylacetat-2 - 108-65-6	RG 84

**Deutschland**

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

**Niederlande**

**Karzinogen, mutagene oder reproduktionstoxische Wirkungen**

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutagene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Styrol	-	-	Development Category 2

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Styrol - 100-42-5	75.	-
Aceton - 67-64-1	75.	-
Titandioxid - 13463-67-7	75.	-
Zinkoxid - 1314-13-2	75.	-

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)**

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

**Internationale**

**Bestandsverzeichnisse**

TSCA Erfüllt

EINECS/ELINCS Erfüllt

**Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbericht** Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H351i - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

**Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

**Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten**

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)  
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank  
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)  
Umweltschutzbehörde  
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))  
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)  
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen  
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)  
Datenbank mit gefährlichen Stoffen  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Japanische GHS-Einstufung  
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)  
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)  
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)  
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)  
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)  
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,  
 OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen  
 Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,  
 OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)  
 Weltgesundheitsorganisation

**Überarbeitet am** 06-Mrz-2024

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

**Haftungsausschluss** Illinois Tool Works Inc. geht davon aus, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt sind. Illinois Tool Works Inc. übernimmt jedoch keine Garantie, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Natur, für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es obliegt dem Anwender, zu beurteilen, ob diese Informationen oder dieses Produkt für einen bestimmten Zweck und eine bestimmte Nutzung oder Anwendung geeignet sind. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder in Prozessen verwendet wird, für die es nicht gedacht ist. Illinois Tool Works Inc. lehnt jegliche Haftung für Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden jeder Art ab, einschließlich etwaiger entgangener Gewinne aus dem Verkauf oder der Nutzung dieses Produkts. Stellen Sie durch Kontaktaufnahme mit uns oder einen Besuch auf unserer Website sicher, dass Ihnen die aktuelle Version dieses Datenblatts vorliegt.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

**EU SDS version information - EGHS**

UL release:  
 GHS Revision 7  
 2023 Q1

**Europa**

Post GHS Wizard classification change

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1 hearing organs.	Kategorie 1
---	-------------

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H315 - Verursacht Hautreizungen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H335 - Kann die Atemwege reizen H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H351i - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):
Styrol	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	
Aceton	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	>10%
Zinkphosphat	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
Titandioxid	Carc. 2 (H351i)	
Zinkoxid	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
1-Methoxypropylacetat-2	Flam. Liq. 3 (H226)	
Naphthensäuren, Kupfersalze	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Flam. Liq. 3 (H226)	

---

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Französische RG-Nummer
Styrol	100-42-5	RG 84
Aceton	67-64-1	RG 84
1-Methoxypropylacetat-2	108-65-6	RG 84

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 3

Gehalt der  
flüchtigen  
organischen  
Verbindung